

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**1.1 Angaben zum Produkt**

**Handelsname:** GP 13 A / Harz

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendung des Stoffs/  
des Gemisches:** Epoxyverbindungen

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Firma:** Gößl + Pfaff GmbH  
**Anschrift:** Münchener Straße 13  
D-85123 Karlskron/Brautlach  
**Telefon:** +49 (0) 8450 / 932-0  
**Fax:** +49 (0) 8450 / 932-13

**Auskunft gebender Bereich:** Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

**E-Mail:** [info@goessl-pfaff.de](mailto:info@goessl-pfaff.de)

**Internet:** [www.goessl-pfaff.de](http://www.goessl-pfaff.de)

**1.4 Notfallauskunft:**

**Emergency CONTACT (24-Hour-Number):** GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum  
Sicherheitsdatenblatt:** [info@goessl-pfaff.de](mailto:info@goessl-pfaff.de)

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme



**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention:**

P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GP 13 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol  
 2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran  
 Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Registrierungsnr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro- 2,3-epoxypropane and phenol	9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 30 – < 50
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	1675-54-3 216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 10 – < 20
Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.	68609-97-2 271-846-8 603-103-00-4 01-2119485289-22	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	>= 1 – < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Sowohl 25068-38-6 als auch 1675-54-3 können verwendet werden, um das Epoxyharz zu beschreiben, das durch die Reaktion von Bisphenol A und Epichlorhydrin hergestellt wird.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
 Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
 Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.  
 Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Atemwege freihalten. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:**

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Spezifische Löschmethoden:**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Weitere Information:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Reinigungsverfahren:**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### GP 13 A / Harz

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.,  
 Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

**Lagerklasse (TRGS 510):** 10, Brennbare Flüssigkeiten

**Empfohlene Lagerungstemperatur:** 2–40 °C

##### Sonstige Angaben:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Nicht anwendbar Titanioxid	13463-67-7	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup> (Titaniumdioxid)	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden., Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m <sup>3</sup> (Titaniumdioxid)	DE TRGS 900

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden., Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Bariumsulfat	7727-43-7	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden., Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden., Ausschuss für Gefahrstoffe, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögl. Gesundheitsschäden	Wert
Bisphenol F-Epoxyharz	Arbeitnehmer	Haut	Akut - lokale Effekte	0,0083 mg/cm <sup>2</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	104,15 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	29,39 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	6,25 mg/kg
Bis(4,4'- glycidylphenoxyphenyl)- propan	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	8,33 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	12,25 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	8,33 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	12,25 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	3,571 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	3,571 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit – systemische Effekte	3,6 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit – systemische Effekte	1 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit – systemische Effekte	0,87 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Langzeit – systemische Effekte	0,5 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit – systemische Effekte	0,5 mg/kg
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)] bisoxiran	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	8,33 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	12,25 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	8,33 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	12,25 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	3,571 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	3,571 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
Titandioxid	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	700 mg/kg Körpergewicht/Tag
Bariumsulfat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verwendung durch Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verwendung durch Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	13.000 mg/kg
Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro- 2,3-epoxypropane and phenol	Arbeitnehmer	Haut	Akut - lokale Effekte	0,0083 mg/cm <sup>2</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	104,15 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	29,39 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,7 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	6,25 mg/kg
Oxirane, mono[(C12- 14-alkyloxy)methyl] derivs.	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,6 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	1 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,87 mg/m <sup>3</sup>

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg
		Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Bisphenol F-Epoxidharz	Süßwasser	0,003 mg/l
Anmerkungen:	Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0003 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0254 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,294 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0294 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,237 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
Bis(4,4'-glycidylphenoxy)-propan	Süßwasser	0,006 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0006 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,018 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,996 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0996 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,196 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Sekundärvergiftung	11 mg/kg
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	Süßwasser	0,007 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,072 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	307,16 mg/kg
	Meeressediment	30,72 mg/kg
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran	Süßwasser	0,006 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0006 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,018 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,996 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0996 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,196 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Sekundärvergiftung	11 mg/kg



**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Titandioxid	Meerwasser	0,0184 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	1.000 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser	0,184 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Meeressediment	100 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Boden	100 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,193 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
Bariumsulfat	Süßwasser	115 µg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	62,2 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	600,4 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Boden	207,7 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro- 2,3-epoxypropane and phenol	Süßwasser	0,003 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0003 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0254 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,294 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0294 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,237 mg/kg
	Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	Süßwasser	0,007 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwasser – zeitweise	0,072 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	307,16 mg/kg
	Meeressediment	30,72 mg/kg
Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica	Süßwassersediment	>100 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Boden	23 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Augenschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser  
Dicht schließende Schutzbrille  
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten  
Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

**Handschutz:**

Material: Butylkautschuk  
Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)  
Durchbruchzeit: > 8 h



**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Material: Neopren-Kautschuk, Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit: 10 – 480 min

**Anmerkungen:**

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

**Haut- und Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

**Atemschutz:**

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Empfohlener Filtertyp:

Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe

**Filtertyp:** Filtertyp A-P**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Paste
Farbe:	grau
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	6 (25 °C)
	Konzentration: 500 g/l
Gefrierpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt:	>200 °C
Flammpunkt:	180 °C
	Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Brenngeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	< 0,001 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,4 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	>200 °C
<u>Viskosität</u>	
Viskosität, dynamisch:	380.000 – 720.000 mPa.s (25 °C)
Explosive Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

**9.2 Sonstige Angaben:**

Keine Daten verfügbar.

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide

Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): &gt; 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

2,2'-[[1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

LD50 (Ratte, weiblich): &gt; 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich): ca. 26,8 g/kg

Methode: Andere Richtlinien

**Inhaltsstoffe:**

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Akute inhalative Toxizität:

LC0 (Ratte): &gt; 0,15 mg/l

Expositionszeit: 7 h

Testatmosphäre: Dampf

Methode: Andere Richtlinien

**Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): &gt; 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): &gt; 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Akute dermale Toxizität:

(Kaninchen, männlich): &gt; 4.000 mg/kg, 4,5 ml/kg

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):

Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Schwach hautreizendes Produkt

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Reizt die Haut.

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate:

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 24 h

Methode: Akute dermale Toxizität

Ergebnis: Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Schwach augenreizendes Produkt

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Reizt die Augen.

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Keine Augenreizung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: leichte Reizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:  
Art des Testes: Buehler Test  
Expositionswege: Haut  
Spezies: Meerschweinchen  
Methode: OPPTS 870.2600  
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Bewertung: Keine Daten verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Gentoxizität in vitro:  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473  
Ergebnis: positiv

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: positiv

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:  
Gentoxizität in vitro:  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: positiv

Konzentration: 0–5.000 µg/plate  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: positiv

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:  
Gentoxizität in vitro:  
Art des Testes: Ames test  
Testspezies: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: positiv

Art des Testes:  
In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen  
Testspezies: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster  
Konzentration: 0,5 - 5.000 µg/mL  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ

**Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Gentoxizität in vivo:  
Zelltyp: Somatisch  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 48 h  
Dosis: 2.000 mg/kg

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Zelltyp: Somatisch  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 486  
Ergebnis: negativ

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:  
Gentoxizität in vivo:  
Zelltyp: Keim  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 478  
Ergebnis: negativ

Zelltyp: Somatisch  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 0–5.000 mg/kg  
Methode: OPPTS 870.5395  
Ergebnis: negativ

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:  
Gentoxizität in vivo:  
Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest  
Testspezies: Maus (männlich und weiblich)  
Zelltyp: Knochenmark  
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion  
Expositionszeit: 24 hr, 48 hr, and 72 hr  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Karzinogenität****Inhaltsstoffe:**

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:  
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)  
Applikationsweg: Oral  
Expositionszeit: 24 Monat(e)  
Dosis: 15 mg/kg  
Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453  
Ergebnis: negativ

Spezies: Maus, (männlich)  
Applikationsweg: Haut  
Expositionszeit: 24 Monat(e)  
Dosis: 0.1 mg/kg  
Häufigkeit der Behandlung: 3 Tage / Woche  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453  
Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte, weiblich  
Applikationsweg: Haut  
Expositionszeit: 24 Monat(e)  
Dosis: 1 mg/kg  
Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453  
Ergebnis: negativ

Karzinogenität – Bewertung:  
Keine Daten verfügbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: &gt;750 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität Eltern:

Dosis ohne Wirkung: 540 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1:

Dosis ohne Wirkung: 540 mg/kg Körpergewicht

Symptome: Keine schädlichen Effekte.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Haut

Dauer der einzelnen Behandlung: 13 Wochen

Häufigkeit der Behandlung: 5 Tage / Woche

Allgemeine Toxizität Eltern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

**Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Haut

Allgemeine Toxizität bei Müttern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

30 mg/kg Körpergewicht

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Haut

Allgemeine Toxizität bei Müttern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

30 mg/kg Körpergewicht

Methode: Andere Richtlinien

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

60 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

180 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Haut

Dauer der einzelnen Behandlung: 6 h

Allgemeine Toxizität bei Müttern:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

200 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung:

Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:

200 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Reproduktionstoxizität – Bewertung:

Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 250 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 50 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 14 Wochen

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: 10 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 5 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Maus, männlich

NOAEL: 100 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 3 d

Methode: Subchronische Toxizität



**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: 1 mg/kg

LOAEL: 10 mg/kg

Applikationsweg: Hautkontakt

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: 5 days/week for 13 weeks

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Toxizität bei wiederholter Verabreichung – Bewertung:

Keine Daten verfügbar.

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar

Einatmen: Keine Daten verfügbar

Hautkontakt: Keine Daten verfügbar

Augenkontakt: Keine Daten verfügbar

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

**Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

Keine Daten verfügbar

**Neurologische Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information**

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Fisch): 2,54 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: Berechnungsmethode

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,55 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: Berechnungsmethode

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1,8 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): &gt;100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber: Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,7 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen:

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 9,4 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: EPA-660/3-75-009

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Belebtschlamm): &gt;100 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,3 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Toxizität gegenüber Fischen:

LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): &gt;100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 7,2 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen:

IC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 843,75 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

Toxizität bei Mikroorganismen:  
IC50 (Belebtschlamm): >100 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 3 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: ca. 0 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.E.

2,2'-[[1-Methylethyliden]bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Abwasser (STP-Abwasser)

Konzentration: 20 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 5 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 4,83 d (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 7,1 d (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Abbau-Halbwertszeit (DT50): 3,58 d (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Anmerkungen: Süßwasser

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 100 mg/l

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 87 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Bioakkumulation:

Spezies: Fisch

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 150

Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

Log Pow: 2,7–3,6

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

2,2'-[[1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Bioakkumulation:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 31

Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

log Pow: 3,242 (25 °C)

pH-Wert: 7,1

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Oxirane, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

log Pow: 3,77 (20 °C)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

**12.4 Mobilität im Boden****Inhaltsstoffe:**

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 4460

Methode: OECD Prüfrichtlinie 121

2,2'-[[1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Koc: 445

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen**

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise:

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

**14. Angaben zum Transport****IATA****14.1 UN-Nummer**

UN 3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung**Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
(BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
Etiketten	Miscellaneous
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	964
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	964
<b>IMDG</b>	
<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
Etiketten	9
EmS Kode	F-A, S-F
<b>14.4 Umweltgefahren</b>	
Meeresschadstoff	ja
<b>ADR</b>	
<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
Etiketten	9
<b>14.4 Umweltgefahren</b>	
Meeresschadstoff	nein
<b>RID</b>	
<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN 3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (BISPHENOL A EPOXY RESIN, BISPHENOL F EPOXY RESIN)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
Etiketten	9
<b>14.4 Umweltgefahren</b>	
Meeresschadstoff	ja

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC- Code**  
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).**  
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

**REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)**  
Nicht anwendbar

**REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe - Future sunset date**  
Nicht anwendbar

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2** wassergefährdend

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GP 13 A / Harz**

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 16.06.2020

DE - Version 1.1

**Sonstige Vorschriften:**

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:**

DSL: Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Bestandteile, die auf der kanadischen NDSL-Liste sind.

AICS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

NZIoC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

KECI: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht.

PICCS: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht.

IECSC: Freistellung als Kleinmenge.

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

TSCA: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen.

**Verzeichnisse**

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

**16. Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität

Eye Irrit. Augenreizung

Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt

DE TRGS 900 TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

DE TRGS 900/AGW Arbeitsplatzgrenzwert

**Einstufung des Gemisches:**

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 2 H411

**Einstufungsverfahren:**

Rechenmethode

Rechenmethode

Rechenmethode

Rechenmethode

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.